

Grünbelagmonster

1. Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

Langbezeichnung	Grünbelagmonster
Kurzbezeichnung	Grünbelagmonster
BAuA-Registrierung	N-119493
UFI-Code	CK80-S0T7-K004-YQ7E
Verwendung	Grünbelagsentferner
Hersteller / Lieferant	Pink Chilli UG Falkenweg 29 D-27711 Osterholz-Scharmbeck Telefon: +49/(0)4795 - 5504383 E-Mail: info@pinkchilli.de
Notfalltelefon	+49 (0)551 19240 (GIZ-Nord Göttingen, 24h)
Auskunftgebender Bereich	Fabian Grimm +49/(0)4795 - 5504383

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß VO (EG) 1272/2008

	Kategorie	Hinweis	Piktogramm	Signalwort
Physikalische Gefahren				
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
Gesundheitsgefahren				
Akute Toxizität (oral)	4	H302	GHS07	Achtung
Hautätzend	1A	H314	GHS05	Gefahr
Schwere Augenschädigung	1	H318	GHS05	Gefahr
Umweltgefahren				
Gewässergefährdend - akut	1	H400	GHS 09	Achtung
Gewässergefährdend - chronisch	2	H410	GHS 09	---

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: kein PBT-Stoff
vPvB: Kein vPvB-Stoff

Kennzeichnungselemente gemäß VO (EG) 1272/2008



GHS05



GHS07



GHS09

Signalwort: **Gefahr**

Grünbelagmonster

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise - Prävention

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Augenschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion

P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Wässriges Gemisch mit quaternären Ammoniumsalzen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	INDEX-Nr.	Gehalt [m%]
Einstufung nach VO (EG) 1272/2008				
Didecyldimethylammoniumchlorid	230-525-2	7173-51-5		<15
Akute Toxizität - oral Kat. 4 H302				
Hautschädigung Kat. 1B H314				
Augenschädigung Kat. 1 H318			x	
Gewässergefährdung - akut Kat. 1 H400			M-Faktor 10	
Gewässergefährdung - chronisch Kat. 1 H410			M-Faktor 1	

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Auf Selbstschutz achten. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

Im allgemeinen ist keine Behandlung notwendig, es sollte jedoch in allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen medizinische Beratung und Behandlung in Anspruch genommen werden. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen und Arzt rufen. Keine oralen Verabreichungen.

Grünbelagmonster

Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife waschen, reichlich nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und unter Spreitzen der Augenlider reichlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt oder Giftnotrufzentrale rufen. Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen.

Hinweise für den Arzt

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt ist nicht entflammbar.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Aufgrund der Wirkstoffgehalte ist bei Flammenkontakt mit der Bildung von Kohlenmonoxid, Stickoxiden und Chlorwasserstoff zu rechnen.

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Löschwasser nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Sämtliche kontaminierte Kleidung sofort ablegen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen

Geeignete Auffangmöglichkeiten nutzen, um eine Kontaminierung der Umwelt zu verhindern. Ausbreiten oder Auslaufen in Abflüsse, Gräben oder Flüsse verhindern, dazu Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren verwenden.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Aufnehmbare Mengen zur sicheren Entsorgung in einen gekennzeichneten verschließbaren Behälter einbringen. Rückstände mit einem geeigneten saugfähigen Material (Sand, Erde, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und sicher entsorgen. Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.

Grünbelagmonster

Zusätzliche Hinweise

Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter, Ausrüstung und Arbeitsplatz sauber halten.

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel vermeiden.

Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Vor Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt ist nicht entflammbar.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz sind aus Sicht des Produktes nicht erforderlich.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen..

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Von Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Das Wasserhaushaltsgesetz und entsprechende Verordnungen bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe sowie die TRGS 510 sind zu beachten.

Lagerklasse: 8 B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit stark oxidierenden Stoffen (LK 5.1A) und organischen Peroxiden (LK 5.2) zusammenlagern.

Getrennt von Nahrungs- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter.

Bei Einhaltung der oben genannten Lagerbedingungen ist eine Mindesthaltbarkeit des Produktes von 12 Monaten ohne Qualitätseinbußen gegeben.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

EG-Nr.	Name	Gehalt (m-%)	Quelle	Wert	mg/m ³
	Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.				

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gase, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen.

Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und ausreichender Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich. Aerosol- oder Sprühnebelbildung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung oder Aerosolbildung geeignetes

Grünbelagmonster



Atemschutzgerät verwenden, z. B. Partikelfilter P2/P3 oder Kombinationsfilter nach Gefährdungsbeurteilung gemäß EN 143/EN 14387.

Handschutz



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN ISO 374 tragen. Geeignete Materialien: Nitrilkautschuk, Neopren oder PVC. Handschuhe vor Gebrauch auf Beschädigungen prüfen. Durchbruchzeiten und Herstellerangaben beachten.

Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille nach EN 166 verwenden. Bei Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutz verwenden.

Körperschutz

Bei normaler Anwendung geeignete Arbeitskleidung tragen. Bei Spritzgefahr chemikalienbeständige Schutzkleidung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Benetzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Zusätzliche Hinweise

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	nahezu farblos
Geruch	geruchslos
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	~ 0°C
Siedepunkt / Siedebereich	~ 100°C
pH-Wert	7,5
Flammpunkt	nicht relevant
Zündtemperatur	nicht relevant
untere Explosionsgrenzen	nicht relevant
obere Explosionsgrenzen	nicht relevant
Dampfdruck (20°C)	nicht bestimmt
Dampfdruck (50°C)	nicht bestimmt

Grünbelagmonster

dynamische Viskosität	nicht bestimmt
kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Dichte (20°C)	1,01 – 1,10g/ml
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen. Direkte Sonneneinstrahlung.

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Aufgrund der Wirkstoffgehalte ist bei Flammenkontakt mit der Bildung von Kohlenmonoxid, Stickoxiden und Chlorwasserstoff zu rechnen.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

oral LD50 240mg/kg Ratte

Primäre Reiz- und Ätzwirkung

Haut: Verursacht schwere Verätzungen (Kat. 1A).

Augen: Verursacht schwere Augenschädigung (Kat. 1).

Atemwege: Keine Wirkung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Sensibilisierung

Allergische Reaktionen sind nicht zu erwarten.

Krebserzeugende, mutagene und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalig/wiederholt)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

Endokrine Disruptoreigenschaften

Keine endokrin wirksamen Eigenschaften gemäß Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 identifiziert.

12. Umweltbezogene Angaben

Bioakkumulation

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Grünbelagmonster

Aquatische Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

LC50 / 96h / Sonnenbarsch:	0,01 - 0,1 mg/l	(Benzalkoniumchlorid)
EC50 / 48h / Daphnie:	0,01 - 0,1 mg/l	(Benzalkoniumchlorid)
EC50 / 72h / Grünalge:	0,01 - 0,1 mg/l	(Benzalkoniumchlorid)

Persistenz und Abbaubarkeit

Leichte fotochemische Oxidation an der Luft. Leicht biologisch abbaubar.

PBT: kein PBT-Stoff

vPvB: Kein vPvB-Stoff

Endokrine Disruptoreigenschaften (Umwelt)

Keine endokrin wirksamen Eigenschaften gemäß Kriterien der Verordnung (EU) 2020/878 identifiziert.

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: 2 deutlich wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt - Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnummer

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Hersteller / Entsorger / der Behörde festzulegen.

Ungereinigte Verpackungen - Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

Klasse:	8
Kemler-Zahl:	80
UN-Nummer:	1760
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Umweltgefährdend:	ja
Bezeichnung des Gutes:	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid)



80
1760

IMDG

Klasse:	80
UN-Nummer:	1760
Label:	8
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-A, S-B
Marine pollutant:	ja / yes
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Didecyldimethylammoniumchlorid)



ICAO-TI / IATA-DGR

Klasse:	8
UN/ID-Nummer:	1760

Grünbelagmonster

Label: 8
Verpackungsgruppe: III
Umweltgefährdend: ja
Richtiger technischer Name: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Didecyldimethylammoniumchlorid)



15. Rechtsvorschriften

EG-Vorschriften

Verordnung (EG) 1272/2008 · Richtlinie 98/24/EG

Nationale Vorschriften

12. BImSchV, Anhang 1, Nr. 1.3.1 – Satz 1	100.000 kg
12. BImSchV, Anhang 1, Nr. 1.3.1 – Satz 2	200.000 kg
31. BImSchV (VOC-Verordnung) – flüchtige organische Lösemittel (VOC)	0 m-%
31. BImSchV (VOC-Verordnung) – flüchtige CMR-Stoffe	0 m-%
31. BImSchV (VOC-Verordnung) – flüchtige halogenierte Stoffe	0 m-%
WGK nach AwSV, Anlage 1	2 – deutlich wassergefährdend
TA-Luft, Kap. 5.2.4 – Massenstrom	≤ 15 g/h
TA-Luft, Kap. 5.2.4 – Massenkonzentration	≤ 3 mg/m ³

BG-RCI (Auszug)

DGUV Information 213-055	Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
DGUV Regel 112-190	Benutzung von Atemschutzgeräten
DGUV Regel 112-192	Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
DGUV Regel 112-195	Benutzung von Schutzhandschuhen

Übergangsregelungen für Biozidprodukte mit alten Wirkstoffen:

"Biozidprodukte, die ausschließlich alte Wirkstoffe enthalten, die entsprechend der Review-Verordnung (EU) 1062/2014 für die entsprechende Produktart bewertet wurden bzw. derzeit bewertet werden (...) dürfen in Deutschland im Rahmen von Übergangsregelungen bis zur Entscheidung über die Genehmigung oder Nichtgenehmigung der enthaltenen Wirkstoffe ohne Zulassung in den Verkehr gebracht und verwendet werden. Dies gilt auch für Biozidprodukte, die insitu (vor Ort) alte Wirkstoffe generieren."

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise im Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
------	--

Grünbelagmonster

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungen gegenüber der letzten Version

Ersterstellung

Datenblatt ausstellender Bereich

Vertrieb

Ansprechpartner

Geschäftsführer: Fabian Grimm

Telefon: +49/(0)4795 - 5504383

E-Mail: info@pinkchilli.de

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Ausgabe vom

Ersterstellung

Disclaimer

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Den Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt liegen Daten aus dem GESTIS der DGUV sowie die Informationen aus den Sicherheitsdatenblättern der Einzelkomponenten zugrunde.

Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freigabe dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden.

Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf das speziell genannte Material und sind für dieses Produkt bei kombinierter Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Verfahren nicht unbedingt gültig.

ChemBiozidMeldeV

Das Biozidprodukt kann für die Dauer des Genehmigungsverfahrens des Wirkstoffs bzw. des letzten zu genehmigenden Wirkstoffs ohne Zulassung auf dem Markt bereitgestellt werden.

Maximale Verkehrsfähigkeit: 31.12.2030